

PROTOKOLL 03/22

über die Gemeinderatssitzung vom **29.03.2022** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Ischgl

Beginn: 19:40 Uhr

Ende: 23:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Bgm. Kurz Werner

sowie folgende Gemeinderäte:

Jäger Christian, Kleinhans Sandro, Mag. Pfeifer Bruno, Salner Bettina, Walser Benjamin, Walser Lukas, DI (FH) Walser Markus, Winkler Daniel, Winkler Michael, Wolf Christoph B.A., Zangerl Bernhard, Eiterer Kathrin B.A. für Wolf Michael M.A.

entschuldigt: Wolf Michael M.A. – Ersatz Eiterer Kathrin B.A.

weitere anwesend: Raumplaner Dipl. Ing. Lotz Andreas, Ing. Gassner Udo und Kress Florian M.Sc.

Protokoll: Siegele Franziska

Tagesordnung:

- 01) Bericht Bürgermeister
- 02) Allgemeine Information des Raumplaners zu den raumordnungsrechtlichen Verfahren (Raumordnungskonzept, Widmungen und Bebauungspläne, etc.)
- 03) Änderung der bestehenden Sonderflächenwidmung Landwirtschaftsgebäude Gp. 2683 – Peter Zangerl / Maashof in Mathon
- 04) Ansuchen Änderung / Auflassung Gemeindekanal im Bereich „Binta“- Gp(n). 928/1, 928/4 und 928/5
- 05) Verstärkung der Schneefanghalter am Dach der Volksschule Ischgl
- 06) Auftragsvergaben für den Um- und Zubau Recyclinghof Ischgl
- 07) Jahresangebot für div. Grabarbeiten
- 08) Ansuchen der Familie Jehle um Aufnahme in die Kinderkrippe
- 09) Festsetzung der Veranstaltungszeiten zum Saisonfinale
- 10) Diskussion zum Thema Verkehrsregelung / Fußgängerzone im Sommer 2022
- 11) § 34 und 46 der TGO 2001 – Einberufung der Sitzung bzw. Niederschrift über die Sitzungen des Gemeinderates
- 12) Ansuchen um finanzielle Unterstützung
- 13) Anfragen, Anträge und Allfälliges

Erledigung

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden zur ersten Gemeinderatssitzung, nach der konstituierenden Sitzung, mit dem neuen Gemeinderat. Anschließend führt Bgm. Werner Kurz die Angelobung der Ersatz-Gemeinderätin Eiterer Kathrin B.A. durch.

01) Bericht Bürgermeister

| | |
|------------|------------------------------------------------------|
| 22.02.2022 | Verschiedene Vergabegespräche mit Firmen - RCH |
| 22.02.2022 | Verschiedener Parteienverkehr |
| 23.02.2022 | 90. Geburtstag Emma Zangerl |
| 23.02.2022 | Verschiedener Parteienverkehr |
| 24.02.2022 | Aufsichtsratssitzung SSAG |
| 25.02.2022 | Verschiedener Parteienverkehr |
| 27.02.2022 | GR & Bgm Wahlen |
| 02.03.2022 | Verschiedener Parteienverkehr |
| 03.03.2022 | Sicherheitsmanagement Konzerte |
| 04.04.2022 | Verschiedener Parteienverkehr |
| 09.03.2022 | Begräbnis Maria Pospisil |
| 10.03.2022 | Verschiedener Parteienverkehr |
| 14.03.2022 | Angelobung Bgm. In IBK |
| 14.03.2022 | Vorabbesprechung mit neuem GR |
| 15.03.2022 | Verschiedener Parteienverkehr |
| 15.03.2022 | Konstituierende GR Sitzung |
| 17.03.2022 | Goldenen Hochzeit Christina & Willi Kurz |
| 17.03.2022 | Verschiedener Parteienverkehr |
| 19.03.2022 | Pfarrgemeinderatswahlen Ischgl / Mathon |
| 20.03.2022 | Kinderschirennen Vizebgm. Daniel Winkler |
| 21.03.2022 | Verschiedener Parteienverkehr |
| 22.03.2022 | Besprechung Bauamt, Vize und Bgm |
| 23.03.2022 | Besprechung Saisonsfinale mit VIT, SSAG und Gemeinde |
| 23.03.2022 | Angelobung Vizebgm. Daniel Winkler BH Landeck |
| 24.03.2022 | Verschiedener Parteienverkehr |
| 25.03.2022 | Verwaltungsratssitzung Samnaun |
| 25.03.2022 | Kindergartenschirennen |
| 26.03.2022 | Frühjahrskonzert MK Ischgl |
| 27.03.2022 | Dorfmeisterschaft SC Ischgl |
| 28.03.2022 | Verschiedener Parteienverkehr |
| 28.03.2022 | Einholung Zustimmungserklärung |
| 28.03.2022 | Bürgermeisterkonferenz Stadtamt Landeck |

| | |
|------------|-------------------------------|
| 29.03.2023 | Verschiedener Parteienverkehr |
| 29.03.2022 | Verschiedener Parteienverkehr |

02) Allgemeine Information des Raumplaners zu den raumordnungsrechtlichen Verfahren (Raumordnungskonzept, Widmungen und Bebauungspläne, etc.)

Dipl. Ing. Lotz Andreas und Ing. Gassner Udo erläutern die Grundzüge der Raumplanung/ Raumordnung der Gemeinde Ischgl. Fragen der GR werden passend beantwortet. Örtl. Raumordnungskonzept: Der GV wird hierfür zeitnah Sitzungen mit dem Raumplanungsbüro Pro Alp abhalten und dann dem Gemeinderat die Pläne und Gesetzestexte vorlegen. Die Raumplaner verweisen darauf, dass die Zeit drängt, denn die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes ist spätestens bis zum 18.10.2022 abzuschließen, ansonsten droht eine Widmungssperre.

03) Änderung der bestehenden Sonderflächenwidmung Landwirtschaftsgebäude Gp. 2683 – Peter Zangerl / Maashof in Mathon

Herr Zangerl Peter beabsichtigt mehrere bauliche Veränderungen bei seinem landwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäude auf der Gp. 2683 im Nahbereich des Weilers Nederle. Damit einher geht zum Teil auch eine Nutzungsänderung im untersten Geschoß (2. UG), welche im Rahmen der bestehenden Sonderflächenwidmung nicht zulässig ist. Daher hat Herr Zangerl bei der Gemeinde Ischgl um eine entsprechende Widmungsänderung im Bereich der betreffenden Teilfläche der Gp. 2683 angesucht.

Für einen Besucherbereich seiner Hotelgäste samt möglicher Verköstigung der hauseigenen landw. Produktion kann eine Verwendungszweckänderung samt baulichen Änderungen baurechtlich nur verhandelt werden, nachdem diese Bereiche in die Sonderflächenwidmung im Wortlaut mitaufgenommen werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Ischgl einstimmig gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Raumplanungsbüro Pro Alp ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Ischgl vom 23.12.2021, Zahl ISC 21006/02 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. GV Bernhard Zangerl hat an der Abstimmung nicht teilgenommen – Befangenheit.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Ischgl im Bereich der Gp. 2683, KG Ischgl, vor:

Umwidmung

Grundstück 2683 KG 84005 Ischgl rund 2214 m² von Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 4, Festlegung Erläuterung: landwirtschaftliches Wirtschaftsgebäude in Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen §

47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 15, Festlegung Erläuterung: landwirtschaftliches Wirtschaftsgebäude mit Besucher- und Verköstigungsbereich für im eigenen landwirtschaftlichen Betrieb erzeugte Produkte im Ausmaß von insgesamt maximal 110m² Nettonutzfläche

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Demnach haben neben der Öffentlichkeit im Sinn der §§ 3 Abs. 3 und 6 Abs. 3 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes jedenfalls Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes abzugeben.

04) Ansuchen Änderung / Auflassung Gemeindekanal im Bereich „Binta“- Gp(n). 928/1, 928/4 und 928/5

Zangerl Robert hat um eine Änderung des bestehenden Gemeindekanals im Bereich seiner Grundparzelle Gp. 928/5 angesucht. Dies steht im Zusammenhang mit einem geplanten Neubau auf diesem Grundstück. Eine neue Bebauungsplanung ging voraus. Nach erfolgter Abklärung mit dem Kanalplaner der Gemeinde, Ing. Walch Josef, erfolgte einerseits eine Planung der Kanaländerung sowie die Information, dass der Kanalstrang IM 227 bis IM 228 und weiter bis IM 229 aufgelassen bzw. vor dem Schacht IM 229 ein neuer Hausanschluss-Übergang für den geplanten Neubau von Zangerl Robert errichtet werden kann. Anstelle des aufgelassenen Kanalstranges kann auf der Gp. 928/1 ein neuer Hausanschlusskanal vom Objekt Hotel „Bernina“ mit neuem Übergabeschacht auf diesem Grundstück sowie dem Anbindestrang im St. Antoiniusweg errichtet werden. Der alte Kanalstrang in den o.a. Bereichen kann in weiterer Folge im Wasserbuch gelöscht werden. Für die Umlegung bzw. Änderung des Hausanschlusses Hotel „Bernina“ liegt die Zustimmung vom Hotel – und Grundbesitzer Zangerl Thomas vor.

Die Gemeinde stimmt der vorgebrachten Änderung bzw. Auflassung des Gemeindekanals in den o.a. Bereichen einstimmig zu. Alle Kosten sind vom Antragsteller Zangerl Robert zu tragen. Die Löschung des Bestandskanals im betroffenen Bereich soll von Zangerl Robert beantragt werden, diese Kosten sind ebenso von Zangerl Robert zu tragen. Für eine allfällige wasserrechtliche Bewilligung des Übergabestranges „IM 228-Neu“ im St. Antoniusweg sind entstehende Kosten von Zangerl Robert zu übernehmen.

Die Grabungsarbeiten im Gemeindegeweg sind vom Kanalplaner bzw. dem Abwasserverband zu beaufsichtigen und abzunehmen. Eine passende Vereinbarung zwischen Gemeinde und Antragssteller ist aufzusetzen.

05) Verstärkung der Schneefanghalter am Dach der Volksschule Ischgl

Vergangenes Jahr brach bei der Schneeschmelze ein Schnee- bzw. Eisbrocken vom Bereich der Dachgaupen der VS Ischgl ab. Es werden 3 Varianten der Schneefanghalterung besprochen und diskutiert. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, da die Sicherheit Vorrang hat, den Schneefangrechen anzuschaffen. Es wird aufgrund der steigenden Materialpreise jedoch bis Herbst abgewartet. Der derzeitige Kostenvoranschlag der Firma Lechleitner beläuft sich auf ca. € 9.500,--.

06) Auftragsvergaben für den Um- und Zubau Recyclinghof Ischgl

Der Bgm. und Bauamtsleiter erklären die 3 Gewerke (Spengler, Zimmermann und Umzäunung) und diese sind bereits nachverhandelt.

Billigstbieter :

Spengler

Fa. Glas & Service, Gesamtpreis brutto inkl. Abzüge € 14.064,20

Zimmermann

Fa. HTB – Imst, Gesamtpreis brutto inkl. Abzüge € 99.742,58

Zaun

Fa. Weithas, Gesamtpreis brutto inkl. Abzüge € 24.918,32

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten an die jeweiligen Billigstbieter zu vergeben.

07) Jahresangebot für div. Grabarbeiten

Dies ist das jährliche Angebot der Fa. Hitthaller um die anfallenden Erweiterung beim Gemeinde-Glasfasernetz vornehmen zu können (Hausanschlüsse und Stichleitungen im Bereich Gemeindegelände). Die Gemeinde hat seit Beginn der Glasfaserausbauarbeiten mit der Fa. Hitthaller sehr gut zusammengearbeitet. Im Angebot sind Preise für eine Einzelverlegung der Glasfaserleerrohre oder mit der Mitverlegung mit einem TIGAS-Netzausbau enthalten. Weiters Positionen für eine Mitverlegung von Wasserleitungsrohren der Gemeinde, falls sich dies ergeben sollte. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dieses Jahresangebot anzunehmen.

08) Ansuchen der Familie Jehle um Aufnahme in die Kinderkrippe

Familie Jehle sucht um Aufnahme ihrer Tochter Mathilda in der Kinderkrippe Ischgl, ab Herbst 2022, an. Es wird dafür von der Gemeinde Kappl, der dafür vorgesehene Betriebsbeitrag für die Kinderbetreuung, eingefordert. Dem Ansuchen der Familie Jehle wird somit einstimmig stattgegeben, vorausgesetzt, dass alle Kinder mit Hauptwohnsitz in Ischgl, zum vorgegebenen Stichtag (siehe Kindergartenverordnung - Protokoll 06/2021 vom 10.08.21 TO 13) Vorrang haben.

Der Bgm. bittet den Obmann des zuständigen Ausschusses, Sandro Kleinhans, hier ein Konzept in Absprache mit Kindergarten/- krippe zu erarbeiten, damit ein erweitertes Angebot bereits im Jahr 22/23 angeboten werden kann. (z.B.: Sommer-/ Ferien- / Nachmittagsbetreuung / Zusammenarbeit mit Tagesmütter-usw.)

09) Festsetzung der Veranstaltungszeiten zum Saisonfinale

Nach längerer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Zeiten am 29./30.04.2022 wie folgt zu genehmigen:

An beiden genannten Tagen: Musik bis 22:30 Uhr, Ausgabe Speisen und Getränke bis 23:30 Uhr.

SSAG-Vorstand Markus Walser informiert, dass es am 23.3. eine Besprechung bezüglich dem bevorstehenden Saisonfinale gegeben hat. Daran haben der BGM, der VBGM, der Gemeindevorstand, der TVB-Vorstand, Polizeiinspektor Siegele und die Seilbahnvorstände teilgenommen. So wie es sich aktuell darstellt, wollen die Vereine heuer die jahrelang gelebte Praxis, dass der Ausschank und die Verköstigung am Silvertapplatz und Fimbabahnweg vereinsübergreifend organisiert wird, nicht mehr beibehalten. Dies bedeutet, dass nun jeder Verein, der einen Ausschank plant, fristgerecht die veranstaltungsrechtliche Anmeldung bei der Gemeinde machen muss. Diesen Ansuchen sind die schriftlichen Zustimmungen der Grundeigentümer und allenfalls Dienstbarkeitsberechtigten beizuschließen.

Weitere Details werden der Bevölkerung / den Vereinen mit einem Schreiben mitgeteilt.

Der Bgm. sagt, es soll eine Vorabbesprechung mit den Vereinen unter der Leitung des Obmannes, des Ausschusses Vereine, Lukas Walser und Bgm. am Montag 04.04.2022 stattfinden.

10) Diskussion zum Thema Verkehrsregelung / Fußgängerzone im Sommer 2022

Die Fußgängerzone in der Dorfstraße wird für Sommer 2022 wie 2021 einstimmig beschlossen. Auf Anregung des Obmannes des Verkehrsausschusses, soll auch über eine Einbahnregelung im Sommer diskutiert werden.

Obmann des Verkehrsausschusses Bernhard Zangerl wird sich mit seinem Team diesbezüglich annehmen. Eine entsprechende Verordnung sollte bis zur nächsten GR-Sitzung vom Verkehrsausschuss ausgearbeitet werden.

Der Bgm. regt an, dass auch vom Verkehrsausschuss ein Gehsteigleitsystem ausgearbeitet werden soll. Dies soll die Orientierung im Dorf für unsere Gäste verbessern. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass es zu viele Durchfahrtsgenehmigungen gibt – der Verkehrsausschuss wird diese bis Ende Sommer durcharbeiten und Verbesserungsvorschläge vorlegen.

11) § 34 und 46 der TGO 2001 – Einberufung der Sitzung bzw. Niederschrift über die Sitzungen des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden, dass in Zukunft die Einladung zur Gemeinderatssitzung per Email an die Gemeinderäte versendet wird.

Christian Schmid informiert weiters, dass Niederschriften über Gemeinderatssitzungen bis zum Ablauf der nächsten Funktionsperiode des Gemeinderates auf der Internetseite der Gemeinde zu veröffentlichen sind, sofern eine solche vorhanden ist. Somit können die Protokolle der letzten Legislaturperiode des Gemeinderates vom Netz genommen werden. Dies wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

12) Ansuchen um finanzielle Unterstützung

Bgm. Kurz informiert den GR über den gültigen GR-Beschluss zur Genehmigung von Zuschüssen für Vereine. Neuer GR sieht diese Vorgaben richtig und positiv.

Folgende Ansuchen:

| | |
|----------------------------------|-------------|
| MK Ischgl | - genehmigt |
| HTL Imst Elternbeitrag 2 Schüler | - genehmigt |
| Maturaball Meinhardinum Stams | - abgelehnt |

13) Anfragen, Anträge und Allfälliges

- **Ansuchen für Straßengrundbenützung und Sperre Trisannaweg für Baustelle Hotel „Zalwonder“**
Mitanwesend: Häusler Hermann und Matthias

Die Bauherrin Häusler Hotel GmbH hat um eine Straßengrundbenützung sowie einer Sperre des Gemeindeweges-Trisannaweg im Nahbereich bei ihrem Hotel angesucht. Grund ist der geplante Abbruch Hotel „Martha“ und Neubau des Hotels „Zalwonder“ auf der Gp. 2833/2.

Die Sperre des Trisannaweges ist vom 02.05.-01.10.2022 geplant. Durch die Sperre kann die Baugrube auf Straßenseite steiler geböscht werden und die Belastung des Verkehrs fällt weg.

Zudem entsteht keine Gefährdung von Verkehrsteilnehmer im Schwenkbereich des Baustellenkrans.

Der Trisannaweg wird bis rechtzeitig bis Ende Oktober wieder in Absprache mit der Gemeinde asphaltiert.

Die Leitungseinbauten (Gemeindewasser und LWL) sowie der Verbandskanal bleiben unberührt bzw. wird der Kanalstrang im betroffenen Bereich vor und nach den Bauvorhaben im Auftrag der Bauherrin begutachtet bzw. gefilmt. Die Gemeinde und der Abwasserverband sind durch die Baumaßnahmen schadlos zu halten.

Für Verkehrsteilnehmer ist vor Ort bzw. den vorgelagerten Straßenkreuzungen Schmittaboden und Paznaun eine entsprechende Beschilderung anzubringen. Eine Umleitung für Spaziergänger und Radfahrer soll über die Holzbrücke barrierefrei beim Minigolf in Absprache mit dem TVB erfolgen. Eine vorübergehende Anrampung des Brückenwiderlagerbereichs an beiden Seiten ist von der Bauherrin vorzunehmen.

Der Gemeinderat stimmt bei Einhaltung der angeführten Maßnahmen der Straßengrundbenützung sowie der vorübergehenden Sperre des Trisannaweges einstimmig zu. Für die Grundbenützung ist der übliche Mietsatz je m² und Tag von € 0,15 netto an die Gemeinde zu leisten. Eine passende Vereinbarung ist aufzusetzen.

- Die Feuerbeschau in Gewerbebetrieben ist überfällig. Es wird einstimmig beschlossen, diese ab sofort wieder aufzunehmen.
- Kleinheinz Rudolf ersucht den nicht anwendbaren und ungenützten Jägernotweg in Mathon im Jagdgebiet aufzulassen und den Forst- bzw. Fahrweg vom Parkplatz „Pachtlbach“ bis zur Friedrichshafner-Hütte und den Forstweg „Bannwald“ bis zur „Karlskehre“, sowie die Weiterführung auf dem Fußweg bis zur Einmündung in den bestehenden Jägernotweg, als Jägernotweg festzulegen (siehe Ansuchen und Plan). Dieses Ansuchen wird einstimmig abgelehnt.
- Bgm informiert: Derzeit befinden sich in Ischgl 9 ukrainische Flüchtlinge, insgesamt könnten wir momentan 28 Flüchtlinge, in den zur Verfügung gestellten Unterkünften, aufnehmen. Bgm. Kurz bedankt bei all jenen, die hier Wohnungen zur Verfügung stellen.

- Ergebnis Pfarrgemeinderatswahl Ischgl und Mathon wurde bekannt gegeben.
- Für die jährlich anfallenden Straßenmarkierungsarbeiten liegen zwei Angebote vor. Billigstbieter ist die neue Firma PYROL (Fa. Bodner). Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die jährlichen Markierungsarbeiten von der Fa. PYROL durchführen zu lassen.
- Tausch Beleuchtungskörper im Volksschulgebäude im Bereich Treppenhaus und Umkleide/Duschebereiche beim Turnsaal im 2. UG: Die alten Leuchten im Bereich Treppenhaus und Umkleiden/Duschen in der VS Ischgl geben großteils ein sehr schlechtes Licht und Bestandteile sind nicht mehr erneuerbar. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Tausch der Beleuchtungskörper an Fa. Fiegl & Spielberger zu vergeben.
- Die Bepflanzung Sommer von Blumen Falch, mit Kosten in Höhe von ca. € 20.000,--, wird einstimmig beschlossen. GVST Zangerl Bernhard wird beauftragt, um Kostenbeteiligung beim VIT anzufragen.
- David Kurz wird ab Montag, 09. Mai 2022 als Ferialarbeiter angestellt – einstimmiger Beschluss.
- Bgm. Kurz informiert, dass am 01.09. 2022 Dir. Alfons Sonderegger /VS Mathon in Pension geht. Die Schulleitung übernimmt Dir. Paul Tschiederer für die VS Ischgl und Mathon.
- Bgm. Kurz berichtet über die Parkflächen der Gemeinde und GGAG Ischgl & Mathon. Werden Flächen in Anspruch genommen, muss angesucht werden. Der GV entscheidet dann darüber, ob diese benützt werden dürfen. Der Verkehrsausschuss wird, die noch nicht angesuchten Parkflächen, im Eigentum der obengenannten Institutionen, die von Privatpersonen/ Betrieben ohne Ansuchen in Anspruch genommen werden, erheben und dem GR mitteilen.
- Galfeisweg / Terrassengeschäft - es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Bänke, Stehtische, usw. nicht auf dem Gemeindegrund platziert werden dürfen.
- Vizebgm. Winkler Daniel berichtet über seine Gespräche mit dem Bauhof und etwaige Neuanschaffungen. Weiters meint er, dass die Taxi-App etwas bediener- und gästefreundlicher sein soll. Bgm. Kurz weist darauf hin, dass, je mehr Zugänge zu diesem App geschaffen werden, desto mehr wird sich die Taxiproblematik wieder verschlechtern. Heuer war sie aus seiner Sicht sehr gut. Mit den App-Programmierer wird Kontakt aufgenommen, um mögliche Verbesserungen ausdiskutieren.
Vom Gemeinderat wird angeregt, die Drohne im Ort, nicht ohne Zusage der Grundeigentümer, zu verwenden. Bgm. Werner Kurz weist darauf hin, dass be-

reits seit längerer Zeit im Ortsgebiet nicht mehr geflogen wird. Sie wird momentan nur außerhalb des Siedlungsraumes verwendet. Es wird vereinbart, dass im Ortsgebiet, nur bei angekündigten Begehungen/Kontrollen, die Drohne eingesetzt wird.

- GR Sandro Kleinhans berichtet über ein Gespräch mit der VS Mathon. Es wird eine neuerliche Begehung bzgl. Neuanschaffung vereinbart. Der Fußballplatz sollte baldmöglichst von den Eislaufplatzteilen geräumt werden. BGM Kurz wird dies dem TVB mitteilen. Der Bgm. ist der Meinung, dass sonstige Aufräumarbeiten vom Sportverein gemacht werden sollen.
- GV Bernhard Zangerl wird mit einem, von ihm erstellten Arbeitskreis, über ein mögliches Sportzentrum ausgereifte Vorschläge vorlegen.
-
- Ersatz-GRin Kathrin Eiterer bringt eine Bitte der Kinderkrippe vor, es soll der Außenbereich mit einem Turm oder Ähnliches gestaltet werden. Es wurde bereits ein Spielturm beauftragt. Es muss aber vorab noch abgeklärt werden, wie dieser auf diesem Untergrund befestigt werden soll.
- GR Christian Jäger erwähnt den Ausfall vom Lift im Dorftunnel wegen der Zeitumstellung – wurde bereits von der Firma Corda Geiger behoben.
- GR Christoph Wolf spricht die angekündigten Vorsätze betreffend der Qualitätssteigerungen und dem Anheben des Niveaus im Apres-Ski, welche zu Beginn der COVID-19 Pandemie von Gemeinde, TVB und Betreibern ausgesprochen wurden, an. Seiner Meinung nach wurden diese leider mit Aufhebung der Sperrstunde vergessen und es herrschen wieder ähnliche Zustände wie bisher. GVST Bernhard Zangerl ist der Meinung, dass sich die aktuelle Situation nicht, wie geschildert, verschlechtert hat, da ohnehin weniger Gäste und Tagestouristen im Ort waren und wir auch froh sein müssen, wieder Gäste hier zu haben. GR Christoph Wolf schreibt einem „gesunden“ Nachtleben für den Ort große Wichtigkeit zu, sieht es aber kritisch, wenn durch die angenommenen Ausmaße große Summen u.a. für Security (G4S) zur Wahrung des Dorfbildes von öffentlicher Hand ausgegeben werden müssen. GR Markus Walser pflichtet Christoph Wolf bei und sieht ebenfalls eine Verschlechterung seit den letzten Covid-Lockerungen am 5. März. Der schon lange diskutierte „zeitliche Wellenbrecher“ beim Apres-Ski wird wohl unumgänglich sein. Die Gemeinde, der TVB und die SSAG nehmen jährlich rund 600.000,- € zur Herstellung von Ordnung, Schutz und Gesundheit in die Hand. Nach längerer Diskussion wird GR Wolf Christoph beauftragt einen Ausschuss zu bilden und mit diesem passende Vorschläge auszuarbeiten.
- GVST Michael Winkler berichtet, dass es sinnvoll wäre eine Zufahrt zum Geschieberückhaltebecken neben der Talstation Fimbabahn anzulegen, damit das Becken besser geräumt werden kann. Bgm. Werner Kurz gibt entsprechende Auskunft zur bereits erfolgten Aussprache mit der WLW. Hier ist bereits ein Projekt für den Hochwasserschutz seit Herbst 2021 in Ausarbeitung.

- Vizebgm. Winkler ist der Meinung, dass er keine separate Einstandsfeier braucht. GVST Bettina Salner meint, dass dies in allen Gemeinde Tradition ist, dass MK, Schützen und andere Vereine ausrücken, anlässlich des offiziellen Amtsantrittes von Bgm & Vizebgm. Es wird vereinbart, dass im Anschluss einer örtlichen Feierlichkeit, mit Ausrückung der Vereine, dem Bgm. und dem Vizebgm. zum Amtsantritt, ein Ständchen gespielt und eine „Salve“ geschossen wird.
- Auf die Agrar-Stellenausschreibung sind noch keine Bewerbungen eingelangt.
- Bgm. Werner Kurz informiert auf Grund der aktuellen Problematik zur Thematik „Campingbusse“, die von Seiten der BH Landeck an die Gemeinde und Polizei herangetragen wurde. Fazit: Es gibt in Ischgl / Mathon keinen offiziell genehmigten Campingplatz!

Die nächste Sitzung wird voraussichtlich auf den Dienstag, 26.04.2022 um 20:00 Uhr festgesetzt.

F.d.R.d.A.

Franziska Siegele

Der Bürgermeister:



Werner Kurz

Gemeinderat(-rätin):

Gemeinderat(-rätin):

angeschlagen am: 06.04.22

abgenommen am: 21.04.22